

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Zusammenfassung

Die Deka Vermögensmanagement GmbH (LEI: 529900XN0CY83GJGZO54) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Deka Vermögensmanagement GmbH.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Die Erklärung bezieht sich auf die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozessen der Gesellschaft für ihre Investmentfonds und Vermögensverwaltungen. Dies gilt sowohl für Investitionsentscheidungen, die sie selbst trifft, als auch in der Regel für die Investitionsentscheidungen, die sie an externe Asset Manager ausgelagert hat.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (im Folgenden auch „Principal Adverse Impacts“ oder „PAI“) werden die negativen Auswirkungen verstanden, die mit Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen sowie Immobilien auf Umwelt und Gesellschaft verbunden sind.

Die Berücksichtigung von PAI umfasst die Feststellung, Messung und Gewichtung der PAI sowie Maßnahmen zur Begrenzung und Reduzierung der PAI in den Investitionsprozessen der Gesellschaft. Hierbei werden alle 18 in der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung ((EU) 2022/1288) definierten, verpflichtenden PAI-Indikatoren herangezogen (14 für Investitionen in Unternehmen, 2 für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen, 2 für Investitionen in Immobilien). Darüber hinaus werden zwei weitere PAI-Indikatoren berücksichtigt, davon ein umweltbezogener PAI-Indikator und ein sozialer PAI-Indikator. Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren erfolgt auf Basis der Datenverfügbarkeit und -qualität, der Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Relevanz für die Haupt-Asset-Klassen der Gesellschaft und der generellen Nachhaltigkeitsausrichtung der Gesellschaft.

Die Messung der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt anhand der PAI-Indikatoren für alle Unternehmen, Staaten und staatsnahe Emittenten, Zielfonds und Immobilien im Anlageuniversum, soweit Investitionen in die jeweiligen Kategorien erfolgen und Daten nach besten Kräften erhoben werden können. Hierzu wird auf einen führenden ESG-Datenanbieter mit Zugriff auf eine Vielzahl von Daten und Ressourcen zurückgegriffen. Darüber hinaus werden z.B. PAI-Daten vereinzelt direkt bei Unternehmen angefragt (insbesondere bei Unregelmäßigkeiten) und Unternehmen im Rahmen der Engagementaktivitäten der Gesellschaft zur Veröffentlichung von PAI-bezogenen Informationen ermutigt. Die verwendeten PAI-Daten beinhalten sowohl von den Unternehmen berichtete Daten als auch vom verwendeten Datenanbieter geschätzte Daten.

Die Maßnahmen zum Umgang mit den PAI umfassen unternehmensweite Ausschlusskriterien, die für alle Investitionsentscheidungen der Gesellschaft gelten (z.B. Ausschluss Hersteller kontroverser Waffen bei Einzeltitelinvestitionen) sowie einen PAI-Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für eine Auswahl an PAI-Indikatoren definiert, was je nach PAI-Indikator und Produktkategorie (Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen oder Produkte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale) zum Ausschluss von

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Unternehmen, Staaten oder Zielfonds führt, die den definierten Schwellenwert überschreiten. Weitere Maßnahmen sind die Anwendung eines betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells, welches zum Ausschluss von Unternehmen führt, die in sehr schwere ESG-Kontroversen verwickelt sind, sowie nachhaltigkeitsbezogene Ausschlusskriterien bei Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Auf diese Weise wird beabsichtigt, dass nicht in Finanzinstrumente von Emittenten mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei einer Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen als Maßnahme aus dem Anlageuniversum entfernt werden. Auch Engagementaktivitäten, also der zielgerichtete Unternehmensdialog sowie die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen, bei den Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert, gehören zu den Maßnahmen zur Reduzierung der PAI der Investitionsentscheidungen. Die Gesellschaft bleibt dabei als Anleger bewusst auch in Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten investiert und versucht ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Unternehmen, bei denen Defizite zu deren Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft festgestellt werden, werden zu den Defiziten angesprochen, deren Fortschritt nachgehalten und langfristig dabei begleitet, um eine Verbesserung zu erreichen. Ist langfristig keine Verbesserung festzustellen, kann in einer letzten Eskalationsstufe das betroffene Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterstützt bzw. beachtet eine Vielzahl an internationalen Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie für Sorgfaltspflichten und Berichterstattung. Dazu gehören unter anderem die Prinzipien des UN Global Compact. Die Gesellschaft ist außerdem Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative und Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI).

Die Prinzipien einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sind fest in der Deka-Gruppe verankert. Der Ethikkodex der Deka-Gruppe dient als Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder und für alle, die im Namen der Deka-Gruppe agieren. Der Ethikkodex schafft einen verbindlichen Orientierungsrahmen für nachhaltiges Handeln innerhalb der Deka-Gruppe, in dem er Leitlinien und Grundsätze in Bezug auf die Integrität, Professionalität, Verantwortung, Vertrauen, Kollegialität, Compliance, Nachhaltigkeit, Respekt und Konsequenzen im Umgang mit Verstößen definiert.

Die englische Version dieser Zusammenfassung ist hier zu finden/ Please find the English version of the summary here: [Link](#)

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Auswirkungen beinhalten sowohl die Auswirkungen der Investitionsentscheidungen, bei denen die Deka Vermögensmanagement GmbH die Kapitalverwaltungsgesellschaft ist und als Asset Manager die Investitionsentscheidung selbst trifft, als auch die Investitionsentscheidungen, bei denen die Deka Vermögensmanagement GmbH Kapitalverwaltungsgesellschaft ist und die Investitionsentscheidung an einen externen Asset Manager ausgelagert hat. Bei Auslagerungen der Investitionsentscheidung innerhalb der Deka-Gruppe, wird die Auswirkung der Investitionsentscheidung nur bei der Gesellschaft angerechnet, die die Rolle der Kapitalverwaltungsgesellschaft einnimmt. Dadurch werden konzerninterne Doppelzählungen der Auswirkungen vermieden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Im Durchschnitt über die vier Quartale des Bezugszeitraums war die Gesellschaft zu 23,22% in Wertpapiere von Unternehmen investiert, zu 3,65% in Wertpapiere von Staaten und zu 68,43% in Zielfonds investiert. Das restliche verwaltete Vermögen entfällt auf andere Anlagen wie Bankguthaben und Derivate (0,02).

Die Zahlen in der nachfolgenden Tabelle sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Der Wert für die Datenabdeckung in der Spalte „Erläuterung“ bezieht sich auf das gesamte verwaltete Vermögen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen [in t CO ₂]	1.207.466,89	1.500.130,57 ²	Datenabdeckung: 64,94%	Ziele: Die Deka Vermögensmanagement GmbH ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Die Gesellschaft hat sich zunächst dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität (bezogen auf die Scope 1 und 2 THG-Emissionen) des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Dieser initiale Anteil der im Einklang mit Net Zero verwalteten Vermögen soll im Zeitverlauf auf 100% gesteigert werden.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen [in t CO ₂]	308.594,84	335.386,17 ²	Datenabdeckung: 64,94%	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen [in t CO ₂]	10.383.920,12	12.117.983,13 ²	Datenabdeckung: 64,22%	
		THG-Emissionen	11.849.759,44	12.419.856,42 ²	Datenabdeckung: 64,14%	
					Ergriffene Maßnahmen: Ausschluss von Unternehmen mit hohen PAI-Werten im Bereich Treibhausgasemissionen aus dem Anlageuniversum durch:	
					<ul style="list-style-type: none"> Die Anwendung eines Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die THG-Intensität der Unternehmen sowie den CO₂-Fußabdruck 	

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

² Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 1.457.194,03, für Scope 2 324.537,42, für Scope 3 11.602.443,72 und für Gesamtemissionen 11.849.297,11.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

insgesamt
[in t CO₂]

Die Zahlen beziehen sich auf die absoluten Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen), die mit den Unternehmen, in die der Fonds im Jahresdurchschnitt investiert war, verbunden sind.

Die Summe aus den einzeln angegebenen Scope 1-3 THG-Emissionen entspricht nicht den insgesamt ausgewiesenen THG-Emissionen. Dies ist auf Unterschiede zwischen den Scope 1-3 THG-Emissionen und den Gesamt-THG-Emissionen bei den Daten vom verwendeten

der Zielfonds definiert, was zum Ausschluss von Emittenten und Zielfonds mit hohen PAI-Werten im Bereich Treibhausgasemissionen aus dem Anlageuniversum geführt hat. Der Steuerungsmechanismus für Zielfonds wurde im Berichtsjahr nur bei den Publikumsfonds der Gesellschaft eingeführt.

- Die Anwendung umsatzbasierter Ausschlusskriterien von Unternehmen im Bereich Kohleförderung und -verstromung für alle Publikumsfonds und Vermögensverwaltungen. Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen wenden dabei in diesem Bereich strengere Kriterien an. Bei der Förderung und Verstromung von Kohle wird eine beträchtliche Menge an Treibhausgasemissionen freigesetzt. Unternehmen, die im Bereich der Kohleförderung und/oder -verstromung tätig sind, tragen damit entscheidend zu der Emission von Treibhausgasen bei.
- Berücksichtigung der Themen Klimastrategie und CO₂ im Engagement: Es wird darauf geachtet, dass Unternehmen sich wissenschaftlich fundierte Klimaziele setzen, einen glaubwürdigen Übergangsplan vorlegen und Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion und Transformation einleiten.
- Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten in Bezug auf den CO₂-Fußabdruck für Investitionen in Zielfonds.

Geplante Maßnahmen:

- Bei zielgerichteten Unternehmensdialogen mit Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert ist, sowie dem Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen (Engagement) liegt der Fokus verstärkt auf den zwanzig emissionsintensivsten Unternehmen im Portfolio.
- Beachtung von dezidierten Emissionszielen im Rahmen des Engagements für emissionsintensive Sektoren wie Öl und Gas, Strom und

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

² Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 1.457.194,03, für Scope 2 324.537,42, für Scope 3 11.602.443,72 und für Gesamtemissionen 11.849.297,11.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Datenanbieter zurückzuführen. Die Scope 3 THG-Emissionen werden laut Datenanbieter für alle Unternehmen geschätzt.

- Automobil, um die sektorspezifischen Einflussfaktoren und Herausforderungen bei der Zielsetzung zu verstehen und Unternehmen hinsichtlich der Emissionsintensität innerhalb ihres Sektors vergleichen zu können.
- Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).

Die aktuelle PAI-Steuerung sieht keinen Gesamtausschluss von Unternehmen mit hohen THG-Emissionen vor. Stattdessen erfolgen unterschiedliche Steuerungs- und Reduktionsmaßnahmen auf bestimmte Schwellenwerte. Dies ist beispielsweise an der Reduktion der THG-Emissionsintensität ersichtlich.

2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	336,64	355,04	Datenabdeckung: 64,14%
--------------------------------	-----------------------------	--------	--------	------------------------

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

² Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 1.457.194,03, für Scope 2 324.537,42, für Scope 3 11.602.443,72 und für Gesamtemissionen 11.849.297,11.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

	[in t CO ₂ pro einer Million EUR investiert]				
				Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird [in t CO ₂ pro einer Million EUR Umsatz]	806,97	947,97	Datenabdeckung: 68,60%	
				Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen	5,62%	5,75%	Datenabdeckung: 69,56%	Ziele: Die Gesellschaft strebt an, im Zeitverlauf ihren Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Geschäftsfeldern im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen tätig sind, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

	fossilen Brennstoffe Brennstoffe tätig sind					Ergriffene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Die Anwendung umsatzbasierter Ausschlusskriterien von Unternehmen im Bereich Kohleförderung und -verstromung für alle Publikumsfonds und Vermögensverwaltungen. Geplante Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Verschärfung der Ausschlusskriterien im Bereich fossile Brennstoffe bei Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.
5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	68,65%	73,85%	Datenabdeckung: 54,85% Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	Ziele: Die Gesellschaft strebt an, den Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren. Die Gesellschaft hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. Die Reduzierung des Anteils des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus treibhausgasintensiven, nicht erneuerbaren Energien durch die Unternehmen, in die investiert wird, soll allerdings auf das Net-Zero-Ziel der Gesellschaft einzahlen. Ergriffene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen des Engagements werden Unternehmen dazu ermutigt, Strategien zum Übergang von nicht erneuerbaren Energiequellen zu erneuerbaren Energiequellen bei der Energieerzeugung bzw. dem Energieverbrauch zu entwickeln bzw. anzuwenden, insbesondere auch wenn sie in energieintensiven Sektoren tätig sind. Geplante Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).
6.	Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch in GWh	0,45	0,50	Datenabdeckung: 0,02%	Ziele:

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

<p>NACE-Code A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</p>	<p>pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p>				<p>Die Gesellschaft strebt an, die Intensität des Energieverbrauchs bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, insbesondere bei denen, die in klimaintensiven Sektoren tätig sind. Die Gesellschaft hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. Die Reduzierung der Energieverbrauchsintensität der Unternehmen in klimaintensiven Sektoren soll allerdings auf das Net-Zero-Ziel der Gesellschaft einzahlen, da diese Unternehmen durch ihren Energieverbrauch meist hohe Treibhausgasemissionen verursachen (z.B. die Herstellung von Zement erfolgt unter hohem Energieverbrauch, meist aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Baugewerbe).</p>
<p>Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</p>	<p>Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren</p>	<p>2,11</p>	<p>4,36</p>	<p>Datenabdeckung: 1,09%</p> <p>Bei dem Sektor mit dem NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) wurden im Vorjahr für eine Vielzahl an Emittenten nicht plausible Daten des verwendeten ESG-Datenanbieters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der</p>	<p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Energieverbrauchsintensität der Unternehmen definiert, was zum Ausschluss von Emittenten mit hohen PAI-Werten bei der Energieverbrauchsintensität aus dem Anlageuniversum geführt hat (für Einzeltitelinvestitionen). Der dezidierte Steuerungsmechanismus mit Schwellenwert wurde auf die übergreifende Kennzahl für PAI 6 eingeführt. Eine Steuerung auf jeden individuellen NACE-Code erfolgt nicht, wodurch es zu Erhöhungen der Werte auf individueller NACE-Code Ebene kommen kann. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

				Medianfunktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen genaueren Schätzwert zu erhalten. Im aktuellen Bezugszeitraum hat sich die Datenlage verbessert, weshalb der Durchschnitt verwendet wurde.
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code C: Verarbeiten des Gewerbe/Herstellung von Waren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,55	0,87	Datenabdeckung: 23,11%
Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Um-	3,58	4,24	Datenabdeckung: 2,18%

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

NACE-Code D: Energieversorgung	satz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren			
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	2,00	1,93	Datenabdeckung: 0,35%
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code F:	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die	0,17	0,17	Datenabdeckung: 0,66%

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Bauge- werbe/Bau	investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimain- tensiven Sektoren			
Intensität des Energie- verbrauchs NACE-Code G: Handel; In- standhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Energiever- brauch in GWh pro einer Mil- lion EUR Um- satz der Unter- nehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimain- tensiven Sektoren	0,24	0,70	Datenabdeckung: 3,23%
Intensität des Energie- verbrauchs NACE-Code H: Verkehr und Lagerei	Energiever- brauch in GWh pro einer Mil- lion EUR Um- satz der Unter- nehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimain- tensiven Sektoren	1,28	1,42	Datenabdeckung: 1,47%

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

	Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Energiever- brauch in GWh pro einer Mil- lion EUR Um- satz der Unter- nehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimain- tensiven Sektoren	0,71	0,80	Datenabdeckung: 0,87%	
Bio- diversi- tät	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutz- bedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der In- vestitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Be- trieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbe- dürftiger Bio- diversität, so- fern sich die Tätigkeiten dieser Unter- nehmen nach- teilig auf diese Gebiete aus- wirken	0,15%	0,02%	Datenabdeckung: 69,62%	<p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, und deren Tätigkeiten, die sich nachteilig auf diese Gebiete auswirken, zu reduzieren. Wegen fehlender konkreter und branchenüblicher Zielgrößen in Bezug auf Biodiversität hat die Gesellschaft sich zum aktuellen Zeitpunkt keine quantitativen Ziele im Bereich Biodiversität gesetzt. Bei einer Verbesserung der Datenqualität, sowie des Vorliegens von konkreteren Standards im Bereich Biodiversität, werden die Festlegung von Zielen sowie weitere Maßnahmen in Betracht gezogen.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung von Biodiversität im Rahmen der Engagementaktivitäten. Zwar fehlen derzeit noch konkrete branchenübliche Ziele zur Leistungsmessung im Bereich Biodiversität, allerdings werden die Unternehmen bereits zum Umgang mit Biodiversität und möglichen Zielsetzungen befragt. Es werden außerdem externe Ratings zum Ma-

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

					<p>agement von Biodiversität herangezogen. Zudem wird das Management von Unternehmen, die schwere Defizite im Bereich des Managements von Biodiversität aufweisen, auf Hauptversammlungen nicht entlastet. Die Feststellung schwerer Defizite erfolgt auf Basis eines Kontroversenscreenings von MSCI ESG Research LLC oder auf Basis von internem Research.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung des Faktors Biodiversität im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere biodiversitätsbezogene Kontroversen (z.B. durch Abholzung von Wäldern) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann. • Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als	3,98	133,31	<p>Datenabdeckung: 1,28%</p> <p>Bei dem Wert für die Menge der Emissionen in Wasser wurden im aktuellen Berichtszeitraum und im Vorjahr für eine Vielzahl an Emittenten</p> <p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, die Menge der Emissionen in Wasser, die durch die Unternehmen, in die sie investiert zu reduzieren. Die Gesellschaft hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung des Faktors Wasseremissionen im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch Verschmutzung von Wasser durch unfallbedingte oder betriebsbedingte Emissionen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft,

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

gewichteter
Durchschnitt

nicht plausible Daten des verwendeten ESG-Datenanbieters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der Medianfunktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen genaueren Schätzwert zu erhalten.

Für das Berichtsjahr 2022 bezieht sich der Wert auf alle Emittenten, die sich in Gebieten mit hohem Wasserstress befinden. Ob eine Richtlinie zum Umgang vorhanden war oder

was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann.

- Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten.

Geplante Maßnahmen:

- Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

nicht, konnte aufgrund eingeschränkter Datenverfügbarkeit nicht bewertet werden. Für das Berichtsjahr 2023 wurde die Methodik von MSCI ESG Research LLC angepasst, sodass die PAI-Werte für 2023 nicht nur widerspiegeln, ob sich ein Unternehmen in einem Gebiet mit hohem Wasserstress befindet, sondern, falls ja, auch ob das Unternehmen eine Richtlinie zum Wassermanagement besitzt. Im Kalenderjahr 2022 konnten Daten für externe Fonds nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

					keine Daten vorliegen. Aufgrund der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch externe Fonds berücksichtigt. Hierunter fallen alle Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden, die nicht Teil der Deka Gruppe ist.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,78	27,53	<p>Datenabdeckung: 24,52%</p> <p>Im Berichtszeitraum 2022 wurden für den Wert Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle für eine Vielzahl an Emittenten nicht plausible Daten des verwendeten ESG-Datenanbieters</p> <p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, den Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, der durch die Unternehmen, in die investiert wird, produziert wird, zu reduzieren. Derzeit hat sich die Gesellschaft keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Faktors Abfall im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch Land-, Luft- oder Wasserverschmutzung durch Emissionen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann. Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten.

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

ters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der Medianfunktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen genaueren Schätzwert zu erhalten. Im aktuellen Berichtszeitraum hat sich die Datenlage verbessert, weshalb der Durchschnitt verwendet wurde.

Geplante Maßnahmen:

- Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die	0,29%	0,51%	Datenabdeckung: 69,80%	<p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen, zu reduzieren.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p>
----------------------------	---	--	-------	-------	------------------------	---

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

<p>wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</p>	<p>OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen definiert. Dies führte bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen zum Ausschluss von Unternehmen, denen Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen vorgeworfen werden. Zielfonds, bei denen der Anteil der Unternehmen im Portfolio, die gegen den UN Global Compact verstoßen, einen definierten Schwellenwert überschreitet, wurden auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).
<p>11.Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-</p>	<p>28,63% 29,69%</p> <p>Datenabdeckung: 69,50%</p> <p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen aufweisen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Aufgrund der Datenqualität sowie der mangelnden Aussagekraft der zur Verfügung stehenden Daten war es nicht möglich im Bezugszeitraum valide Maßnahmen zu definieren. Allerdings werden über die ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf PAI 10 bereits bei Produkten,

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				die nach Artikel 8 offenlegen, alle Unternehmen ausgeschlossen, die sehr schwere Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen aufweisen. Bei Produkten, die nach Artikel 6 offenlegen, kann nur in solche Unternehmen investiert werden, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vorbringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte (gilt nur für von der Deka-Gruppe selbst gemanagte Mandate).
12.Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,27%	13,70%	Datenabdeckung: 17,40% Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	<p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, um einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 „Gleichstellung zwischen den Geschlechtern“ zu leisten. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> In Unternehmensdialogen mit Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert ist, werden Unternehmensvertreter auf das Thema Gleichstellung angesprochen und z.B. zur Veröffentlichung von Daten zum geschlechterspezifischen Verdienstgefälle ermutigt. Damit soll vor allem zunächst die Datenabdeckung erhöht werden.

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	34,76%	34,11%	Datenabdeckung: 68,38% Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Auch auf Hauptversammlungen wird das Thema Gleichberechtigung angesprochen. Diversität ist Teil der Deka Abstimmungsleitlinien, die insbesondere Mindeststandards hinsichtlich der Geschlechterdiversität definiert. Bei Unternehmen, die in Aufsichtsrat oder Vorstand keine ausreichende Geschlechterdiversität vorweisen, wird der Aufsichtsrat nicht entlastet. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus). <hr/> <p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt an, die Differenz im Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, um einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 „Gleichstellung zwischen den Geschlechtern“ zu leisten. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> In Unternehmensdialogen mit Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert ist, werden Unternehmensvertreter auf das Thema Gleichstellung angesprochen. Auch auf Hauptversammlungen wird die Geschlechterdiversität in Aufsichtsrat und Vorstand systematisch adressiert und der Aufsichtsrats ggf. nicht entlastet. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).
14. Engagement in umstrittenen Unternehmen,	Anteil der Investitionen in Unternehmen,	0,02%	0,01%	Datenabdeckung: 69,64%	<i>Ziele:</i>

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind

Trotz aller ergriffenen Maßnahmen konnte keine Verbesserung erzielt werden. Dies ist insbesondere auf Investitionen von Artikel 6 Fonds in S&P 500 ETFs zurückzuführen.

Die Gesellschaft strebt an, nicht in Hersteller von kontroversen und geächteten Waffen zu investieren, um einen Beitrag zum SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ zu leisten.

Ergriffene Maßnahmen:

- Unternehmensweiter Ausschluss von Investitionen in Hersteller kontroverser und geächteter Waffen (für Einzeltitelinvestitionen).
- Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der zum Ausschluss von Unternehmen mit jeglichem Bezug zum Besitz, zur Herstellung und zu Investitionen in kontroverse Waffen (Landminen, Streumunition, biologische und chemische Waffen) aus dem Anlageuniversum geführt hat.
- Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds.

Geplante Maßnahmen:

- Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus für Zielfondsinvestitionen im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).
- Prüfung von Alternativinvestitionen bezüglich der S&P 500 ETFs mit zukünftigen Ausschluss von kontroversen Waffen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023] ¹	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität	337,94	373,04	Datenabdeckung: 12,84% <i>Ziele:</i>

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

der Länder, in die investiert wird
[in t CO₂ pro einer Million EUR BIP]

Die Deka Vermögensmanagement GmbH ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Die Gesellschaft hat sich zunächst dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität (bezogen auf die Scope 1 und 2 THG-Emissionen) des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Dieser initiale Anteil der im Einklang mit Net Zero verwalteten Vermögen soll im Zeitverlauf auf 100% gesteigert werden.

Ergriffene Maßnahmen:

- Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die THG-Emissionsintensität der Länder, in die sie investiert, definiert, was zum Ausschluss von Staaten und staatsnahen Emittenten sowie Zielfonds mit hohen PAI-Werten bei der THG-Emissionsintensität geführt hat.
- Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds.

Geplante Maßnahmen:

- Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).

Sozial- les	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der	8,50 7,26%	0,75 2,01%	Datenabdeckung: 7,21%
					Um zu messen, ob ein Land gegen soziale Bestimmungen verstößt, wurde auf Basis von Daten

Ziele:
Die Gesellschaft strebt an, den Anteil der Investitionen in Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.

Ergriffene Maßnahmen:

- Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus für Verstöße gegen soziale Bestimmungen nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, Grundsätze der Vereinten Nationen

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)

von MSCI ESG Research LLC geprüft, ob das Land von der EU sanktioniert wird. Daten für Einzelmitteln sowie für Fonds bei denen die Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH oder die Deka International S.A. Kapitalverwaltungsgesellschaft ist, wurden für das gesamte Kalenderjahr 2022 berücksichtigt. Daten für externe Fonds hingegen konnten nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum keine Daten vorlagen. Aufgrund der ver-

und nationale Rechtsvorschriften (für Einzeltitelinvestitionen). Ein Verstoß liegt vor, wenn das Land von der EU sanktioniert ist. Der Steuerungsmechanismus hat zum Ausschluss von Ländern mit EU Sanktionen bei Art. 8 und 9 Produkten geführt. Bei Art. 6 Produkten waren solche Investitionen nur möglich, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vorbringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte.

Geplante Maßnahmen:

- Prüfung der Verschärfung des Steuerungsmechanismus für Art. 6 Produkte im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).

¹ Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

besserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch Zielfonds und externe Fonds (Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden die nicht Teil der Deka Gruppe ist) berücksichtigt. Die Erhöhung der PAI-Werte ist daher auf eine Verbreiterung der Datenbasis zurückzuführen.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17.Engagement in fossilen Brennstoffen durch	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der	0,00%	–	<p>Datenabdeckung: 70,39%</p> <p>Die Gesellschaft investiert nicht direkt</p> <p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p>

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

die Investition in Immobilien Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen

in Immobilien, sondern nur über Zielfonds. Für den vergangenen Bezugszeitraum standen nur für Deka-Gruppen-eigene Zielfonds (d.h. Fonds der Deka Immobilien Investment GmbH) Daten zur Verfügung. Da jedoch nur in Fremdimmobiliensfonds investiert wurde, konnten keine Auswirkungen ausgewiesen werden. Die PAI von Fremdfonds konnten nicht berücksichtigt werden, da die Daten auch nach bestem Bemühen nicht beschafft werden konnten.

Im aktuellen Berichtszeitraum

- Die Fonds der Deka Immobilien Investment GmbH berücksichtigen PAIs. Details hierzu sind im PAI-Statement der Deka Immobilien Investment GmbH zu finden.

- Datenerhebung von externen Zielfonds nach bestem Bemühen

Geplante Maßnahmen:

- Prüfung weiterer Maßnahmen zur Berücksichtigung von PAIs bei externen Zielfonds.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

wurde nach wie vor nur in Fremdimmobiliensfonds investiert. Die Daten konnten erstmals nach bestem Bemühen erhoben werden.

Energieeffizienz	18.Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	51,51 %	–	<p>Datenabdeckung: 60,38%</p> <p>Die Gesellschaft investiert nicht direkt in Immobilien, sondern nur über Zielfonds. Für den Bezugszeitraum stehen nur für Deka-Gruppen-eigene Zielfonds (d.h. Fonds der Deka Immobilien Investment GmbH) Daten zur Verfügung. Da jedoch nur in Fremdimmobiliensfonds investiert wurde, konnten</p>	<p><i>Ziele:</i> Die Gesellschaft hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Fonds der Deka Immobilien Investment GmbH berücksichtigen PAIs. Details hierzu sind im PAI-Statement der Deka Immobilien Investment GmbH zu finden. Datenerhebung von externen Zielfonds nach bestem Bemühen <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung von weiteren Maßnahmen zur Berücksichtigung von PAIs bei externen Zielfonds.
------------------	---	--	---------	---	---	--

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

keine Auswirkungen ausgewiesen werden. Die PAI von Fremdfonds konnten nicht berücksichtigt werden, da die Daten nach bestem Bemühen nicht beschafft werden konnten.

Im aktuellen Berichtszeitraum wurde nach wie vor nur in Fremdimmobilienfonds investiert. Die Daten konnten erstmals nach bestem Bemühen erhoben werden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Wasser, Abfall und Materialemissionen (Tabelle 2, EU-2022/1288)	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	1,50%	6,92%	Datenabdeckung: 59,20% „Gebiete mit hohem Wasserstress“ bezeichnet Regionen, in denen der Prozentsatz der gesamten Wasserentnahme hoch (40–80%) oder extrem hoch (mehr als 80%) ist, wie im Wasserrisiko-Atlas „Aqueduct“ des World Resources Institute (WRI) angegeben. Für das Berichtsjahr 2022 bezieht sich der Wert auf alle Emittenten, die sich	<i>Ziele:</i> Die Gesellschaft strebt langfristig an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Faktors Wassermanagementpraktiken im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch ökologische Schäden, die aus der Wasserentnahme entstehen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann. <i>Geplante Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und –qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).

¹ Aktualisierung am 15.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				in Gebieten mit hohem Wasserstress befinden. Ob eine Richtlinie zum Umgang vorhanden war oder nicht, konnte aufgrund eingeschränkter Datenverfügbarkeit nicht bewertet werden. Für das Berichtsjahr 2023 wurde die Methodik von MSCI ESG Research LLC angepasst, sodass die PAI-Werte für 2023 nicht nur widerspiegeln, ob sich ein Unternehmen in einem Gebiet mit hohem Wasserstress befindet, sondern, falls ja, auch ob das Unternehmen eine	

¹ Aktualisierung am 15.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				Richtlinie zum Wassermanagement besitzt. Im Kalenderjahr 2022 konnten Daten für externe Fonds nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum keine Daten vorlagen. Aufgrund der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch externe Fonds berücksichtigt. Hierunter fallen alle Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden die nicht Teil der Deka Gruppe ist.	
Menschenrechte	14.Anzahl der Gewichteter Durchschnitt	0,00	0,00	Datenabdeckung: 66,87%	Ziele:

¹ Aktualisierung am 15.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] ¹	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
(Tabelle 3, EU-2022/1288)	Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird			<p>Die Deka Vermögensmanagement GmbH erwartet von den Unternehmen, in die sie investiert, die Einhaltung von Menschenrechten.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen bei den Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert, definiert (für Einzelinvestitionen). Dieser führte zum Ausschluss von Unternehmen, denen mehr als ein Fall von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen vorgeworfen wird. <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. PAI-Steuerungsmechanismus für Zielfonds).

¹ Aktualisierung am 15.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Das Thema Nachhaltigkeit ist in die Geschäftsstrategie der Deka-Gruppe verankert. Die Deka-Gruppe vertritt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis, das sowohl Klima und Umweltaspekte (E) als auch soziale Kriterien (S) und Maßstäbe für eine gute Unternehmensführung (G) umfasst. Nachhaltigkeit wird dabei als dauerhafter Prozess zur Integration von ESG-Kriterien in das Geschäftsmodell verstanden – und betrifft neben dem Kundengeschäft auch die eigene Organisation sowie das öffentliche Wirken. In ihrer Rolle als Vermögensverwalter bietet die Deka-Gruppe ihren Kunden zum einen ein breites Angebot an Anlagelösungen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen – dies reicht von der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über die systematische Integration von ESG-Kriterien in der Anlagepolitik bis hin zum wirkungsbezogenen Investieren. Zum anderen fordert die Deka-Gruppe von ihren Interessensgruppen die Einhaltung von ESG-Kriterien ein und verfolgt als aktiver Investor das Ziel auf ihre Interessensgruppen derart einzuwirken, dass negative Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft möglichst minimiert werden. Die Geschäftsstrategie wird vom Vorstand erstellt, verabschiedet und dem Verwaltungsrat wie auch der Aufsicht gegenüber kommuniziert. Die Geschäftsstrategie wird jährlich aktualisiert. Strategische und koordinative (Querschnitts-) Themen mit Bezug zu Nachhaltigkeit werden in zentraler Funktion, dem „Strategischen ESG-Management“, gesteuert. Die Geschäftsstrategie stellt ein Rahmenwerk für die gruppenweite Ambition dar und wird von der Deka Investment GmbH für die Gesellschaft operationalisiert. Die Übersetzung und Umsetzung der strategischen Zielsetzungen erfolgt dezentral auf Ebene der einzelnen Bereiche und Einheiten.

Die Übersetzung der strategischen Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit für das Geschäftsfeld „Asset Management Wertpapiere“ wird in der ESG Policy der „Deka Investment GmbH“, „Deka Vermögensmanagement GmbH“ und „Deka International S.A.“ konkretisiert. Diese wird von der Einheit „Nachhaltigkeit & Corporate Governance“ der Deka Investment GmbH verantwortet, die direkt dem CIO der Deka Investment GmbH untersteht. Die ESG Policy legt die ESG Strategie in Bezug auf die individuelle und kollektive Vermögensverwaltung sowie den Umgang mit Nachhaltigkeit im Rahmen von Stewardship und im Investmentprozess der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A. fest. Dies beinhaltet neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei den Anlageentscheidungen auch die systematische Berücksichtigung der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionen.

Die Strategien zum Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen die Feststellung und Messung, Gewichtung und daraus abgeleitete Definition von Maßnahmen zur Begrenzung und Reduzierung der PAI.

Gemäß der regulatorischen Anforderung werden unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen verstanden, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Diese beziehen sich auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Zur Feststellung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit den Investitionsentscheidungen der Gesellschaft im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung verbunden sind, werden Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Diese unterscheidet zwischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die immer die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zur Folge haben („verpflichtende PAI-Indikatoren“), und zusätzlichen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die für den jeweiligen Finanzmarktteilnehmer wichtig sind („zusätzliche PAI-Indikatoren“). Als Universalanbieter von Publikumsfonds und Vermögensverwaltungen mit breitem Investitionsspektrum werden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren (Indikatoren 1-18 im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“) für Investitionen in Unternehmen, Staaten und Immobilien berücksichtigt. Zudem werden mindestens ein weiterer umweltbezogener Indikator und ein weiterer Indikator aus dem Bereich „Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ berücksichtigt. Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren erfolgt auf Basis der Datenverfügbarkeit und –qualität, der Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Relevanz für die Haupt-Asset-Klassen der Gesellschaft (hauptsächlich Investitionen in Finanzinstrumente von Unternehmen), der generellen Nachhaltigkeitsausrichtung der Gesellschaft (z.B. Ausrichtung auf CO₂-Neutralität im Rahmen der Net Zero Asset Managers Initiative) sowie der Komplementarität zu den verpflichtenden Indikatoren. Es werden zunächst diejenigen Indikatoren ausgewählt, die für die Haupt-Asset-Klassen, in die die Gesellschaft investiert, relevant sind und die die beste Datenabdeckung mit aussagekräftigen Daten aufweisen. Darüber hinaus wird bei der Auswahl berücksichtigt, dass die Indikatoren negative Nachhaltigkeitsauswirkungen messen, die irreversibel und schwerwiegend sind, sowie weite Teile der Umwelt und Gesellschaft betreffen und möglichst komplementär zu den verpflichtenden Indikatoren sind, um ein möglichst breites Spektrum an PAI abzudecken.

Die Messung der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt anhand der PAI-Indikatoren für alle Emittenten, Zielfonds und Immobilien im Anlageuniversum, soweit Investitionen in die jeweiligen Kategorien erfolgten und Daten nach besten Kräften beschafft werden können.

Eine Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt nicht nur bei der Auswahl der zusätzlichen PAI-Indikatoren, sondern auch bei der Definition von Maßnahmen zum Umgang mit den PAI. Auch hier wird die Datenverfügbarkeit und –qualität sowie die Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen und die generelle Nachhaltigkeitsausrichtung der Gesellschaft (z.B. Ausrichtung auf CO₂-Neutralität im Rahmen der Net Zero Asset Managers Initiative) berücksichtigt. Zudem wird das Ambitionsniveau der Produkte in Bezug auf Nachhaltigkeit (Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmale vs. Produkte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale) und die Umsetzbarkeit für die Anlagestrategie (z.B. aktive vs. passive Anlagestrategie) einbezogen. Die Maßnahmen beinhalten folgende Steuerungsmechanismen:

Unternehmensweite Ausschlüsse

Die ESG Policy der Deka Vermögensmanagement GmbH definiert eine Auswahl an aus Nachhaltigkeitsaspekten grundsätzlich inakzeptablen Investitionen. Deka-weit kommen folgende Ausschlusskriterien in den Investitionsprozessen zum Einsatz:

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen gehören neben Anti-Personen-Minen und Streumunition, auch Waffen nach der Biowaffenkonvention von 1983, der Chemiewaffenkonvention von 1992 und weiterer UN-Waffenkonventionen aus dem Jahr 1980 (nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, Landminen und Sprengfallen) sowie die Konvention gegen den Einsatz von blendenden Laserwaffen.
- Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.
- Unternehmen, die Handfeuerwaffen produzieren (gilt für alle Publikumsfonds)
- Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird (gilt nur für selbst gemanagte Publikumsfonds und Vermögensverwaltungen). Hierbei gelten für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen (d.h. Finanzprodukte, die nach Artikel 8 oder 9 offenlegen) strengere Umsatzgrenzen als für Finanzprodukte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale (d.h. Finanzprodukte, die nach Artikel 6 offenlegen).

Durch die Ausschlüsse wird das Anlageuniversum eingeschränkt, sodass nicht in Emittenten investiert werden kann, deren negative Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Basis des Nachhaltigkeitsverständnisses der Gesellschaft als besonders schwerwiegend und inakzeptabel bewertet werden, unabhängig davon ob die Finanzprodukte eine ESG-Strategie verfolgen oder nicht.

Steuerungsmechanismus für PAI-Indikatoren

Für ausgewählte PAI-Indikatoren mit ausreichender Datenverfügbarkeit und –qualität sowie der Relevanz aufgrund der Nachhaltigkeitsausrichtung der Gesellschaft wird ein Steuerungsmechanismus angewendet. Im Rahmen des Steuerungsprozesses sind für die ausgewählten PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt.

Bei Finanzprodukten ohne Nachhaltigkeitsmerkmale (Produkte, die gem. Art. 6 (EU) 2019/2088 offenlegen) führt ein erster Schwellenwert dazu, dass Emittenten, die den Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Dadurch werden Investitionen in Emittenten mit besonders hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen bei diesen PAI vermieden. Ein zweiter Schwellenwert führt dazu, dass in Emittenten, die diesen Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, nur investiert werden kann, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vorbringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte. Gründe können beispielsweise die Diversifizierung des Portfolios oder die Erfüllung anderer regulatorischer Anforderungen sein. Dadurch sollen auch Investitionen in Unternehmen mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen vermieden werden. Dieser zweite Schwellenwert findet nur bei den von den Gesellschaften der Deka-Gruppe selbst gemanagten Mandaten Anwendung.

Für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen (Produkte, die gem. Art. 8 oder 9 (EU) 2019/2088 offenlegen) ist ein Schwellenwert bei den ausgewählten PAI-Indikatoren festgelegt. Emittenten, die den Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Dabei gelten bei den Schwellenwerten für Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen strengere Standards.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Auch für Zielfonds sind Schwellenwerte für ausgewählte PAI-Indikatoren festgelegt. Zielfonds, die den Schwellenwert nicht einhalten, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. (Hinweis: In 2022 wurde der Steuerungsmechanismus für Zielfonds zunächst nur für die Publikumsfonds der Gesellschaft eingeführt, nicht für die Vermögensverwaltungen der Gesellschaft. Eine Einführung des Steuerungsmechanismus für Zielfonds bei den Vermögensverwaltungen erfolgte zum 01.01.2023 und für weitere PAI-Indikatoren zum 01.10.2023.)

Die Strategie zur PAI-Berücksichtigung sieht es vor, die Schwellenwerte im Laufe der Zeit zu verschärfen, um auf eine Reduzierung der PAI hinzuwirken sowie weitere PAI-Indikatoren in den Steuerungsmechanismus aufzunehmen.

Der beschriebene Steuerungsmechanismus findet Anwendung, sofern PAI-Daten für die Emittenten bzw. Zielfonds vorliegen.

Der Steuerungsmechanismus wird grundsätzlich für alle aktiv gemanagten Finanzprodukte (Wertpapierfonds und Vermögensverwaltungen) der Gesellschaft angewendet. In Ausnahmefällen können Finanzprodukte von der Anwendung des Steuerungsmechanismus ausgenommen werden. Hierbei wird darauf geachtet, dass alternative Maßnahmen zur Berücksichtigung von PAIs angewendet werden. Sollte dies aufgrund der spezifischen Ausgestaltung des Produkts nicht möglich sein, können vereinzelt Finanzprodukte PAIs grundsätzlich nicht berücksichtigen. Ausnahmen müssen gut begründet sein und in jedem Fall von der Geschäftsführung genehmigt werden.

Engagement

Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Emittenten im Anlageuniversum der Gesellschaft werden in den Engagementprozessen der Deka Vermögensmanagement GmbH berücksichtigt. Emittenten, in die die Gesellschaft im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung investiert ist und bei denen hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen festgestellt werden, werden in Dialogen auf die Missstände aufmerksam gemacht und dabei begleitet, Strategien zur Verbesserung (z.B. THG-Emissionsreduktionsstrategien) zu entwickeln. Zudem werden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Emittenten, in die die Gesellschaft investiert ist, auch im Abstimmungsverhalten berücksichtigt und Vorstände bzw. Aufsichtsräte ggf. nicht entlastet. Durch Engagementaktivitäten soll auf eine Reduzierung der PAI im Anlageuniversum im Zeitverlauf hingewirkt werden. Weitere Details zur Berücksichtigung von PAI im Rahmen der Engagementprozesse sind im Abschnitt „Mitwirkungspolitik“ zu finden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

ESG-Risikostufenmodell

Bei den Publikumsfonds und den Vermögensverwaltungen der Gesellschaft wird ein betriebseigenes ESG-Risikostufenmodell angewendet. Dabei handelt es sich um ein aus sechs Risikoklassen bestehendes Kaskadenmodell, bei dem Emittenten, die mit einem geringeren ESG-Risiko behaftet sind, in eine niedrigere Risikostufe eingestuft werden, während Unternehmen, die mit einem höheren ESG-Risiko behaftet sind, in eine höhere Risikostufe eingestuft werden. Als Inputfaktoren zur Risikoerkennung/-beurteilung dienen von externen Datenanbietern bezogene ESG-Daten, aber auch proprietäres ESG-Research. Es werden Faktoren aus den Bereichen Umwelt (z.B. Biodiversität, Wasserstress oder gefährliche Emissionen in Wasser und Abfall), Soziales (z.B. Menschen- und Arbeitsrechte) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung und Betrug) betrachtet.

Unternehmen, die in sehr schwere ESG-Kontroversen verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum der Fonds führen kann. Hierbei gelten strengere Standards für die Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.

Die Einordnung der Emittenten im Anlageuniversum der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A. in eine Risikostufe wird grundsätzlich von den Sektoranalysten aus dem ESG-Team der Deka Investment GmbH vorgenommen. Eine Zuordnung eines Emittenten in die höchsten Risikostufen erfolgt durch das „Sustainability Risk Komitee“, das sich aus Mitgliedern der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH und Deka Vermögensmanagement GmbH zusammensetzt. Einschätzungsänderungen werden im Rahmen eines monatlichen Reviews bzw. im Rahmen von Ad-Hoc Events durch das ESG-Team besprochen und dokumentiert.

Durch die Anwendung des ESG-Risikostufenmodells können Emittenten mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen identifiziert und aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Nachhaltigkeitsbezogene Ausschlusskriterien bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen werden produktspezifische ESG-Kriterien festgelegt. Diese schließen Emittenten anhand von umsatz- sowie normbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum aus und wirken damit auf eine generelle Begrenzung der PAI bei den Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen hin.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Bei den Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen gehören dazu standardmäßig Unternehmen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und/ oder gegen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung verstoßen und damit durch ihre Geschäftstätigkeiten im Allgemeinen höhere negative Nachhaltigkeitsauswirkungen aufweisen (z.B. Treibhausgasemissionen von Herstellern und Förderern von Kohle) sowie Staaten, die gegen Verfahrensweisen einer guten Staatsführung verstoßen, indem sie beispielsweise Menschenrechte nicht achten. Zudem werden bei Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhalten (bei allen Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen werden mindestens alle Emittenten, die eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen ausgeschlossen). Es wird bei Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen zudem nur in Zielfonds investiert, die bezüglich bestimmter ESG-Kennzahlen (ESG-Bewertung oder PAI-Kennzahlen) eine Mindestbewertung erhalten. Zudem wird bei der Zielfondsauswahl bei Publikumsfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen ein Best-In-Class-Ansatz angewendet und in Zielfonds investiert, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe besser bezüglich der ESG-Kennzahlen abschneiden. Zudem wird bei Publikumsfonds nur in Zielfonds investiert, deren Kapitalverwaltungsgesellschaft die UN PRI (UN Principles for Responsible Investment, deutsch: Prinzipien für verantwortliches Investieren) unterzeichnet haben.

Die produktspezifischen Ausschlusskriterien werden in den jeweiligen vorvertraglichen Informationen gem. Art. 8 bzw. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 der Finanzprodukte offengelegt. Durch die Anwendung der ESG-Strategie werden bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen Emittenten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die nicht mit der ESG-Strategie vereinbare negative Nachhaltigkeitsauswirkungen aufweisen.

Daten zur Messung und Bewertung der PAI der Emittenten und Zielfonds werden vom Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bezogen und in Einzelfällen durch internes Research mittels Anfragen von PAI-Daten bei Unternehmen oder Zielfondsmanager ergänzt. Die Daten beinhalten sowohl von den Emittenten berichtete Daten als auch vom Researchanbieter geschätzte Daten. Die Gesellschaft selbst führt keine Schätzungen bei den PAI-Daten durch.

Die Qualität der PAI-Daten variiert derzeit noch stark zwischen den einzelnen PAI-Indikatoren. Die vom Researchanbieter bereitgestellten Daten zur Messung und Bewertung der im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten PAI-Indikatoren können daher fehlerhafte Datenpunkte enthalten. Um die Fehlermarge bei der Darstellung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ möglichst gering zu halten, hat die Gesellschaft zum einen einen führenden Datenanbieter ausgewählt, den sie im Auswahlprozess als verlässlich bewertet hat. Zum anderen hat sie ergänzend Kontrollprozesse eingeführt, durch die Auffälligkeiten stichprobenmäßig in den Daten identifiziert und Datenfehler behoben werden sollen.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Hinweise zur Berechnungsmethodik:

Aufgrund von Unklarheiten bei der Auslegung einzelner regulatorischer Vorgaben sowie fehlender Marktstandards wurden zudem folgende Annahmen zur Ermittlung der PAI-Werte im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ für den Bezugszeitraum getroffen:

- Umgang mit Derivaten: In der aktuellen Regulierung bestehen für die Ermittlung der PAI-Kennzahlen derzeit offene regulatorische Anforderungen mit unterschiedlichen Auslegungen. Dies gilt auch für die aktuell diskutierte Adjustierung der Regulierung, die voraussichtlich im Laufe des Kalenderjahrs 2025 zur Anwendung kommen wird. Beim Einbezug von Derivaten in die Kennzahlenermittlung ist zwischen der Berücksichtigung im Nenner und im Zähler zu unterscheiden. Dem Wortlaut der Vorgaben aus den ESMA Questions and Answers folgend, d.h. um der Vorgabe des Ansatzes des „current value of all investments“ gerecht zu werden, hat sich die Deka [Investment GmbH] dazu entschieden, Derivatepositionen [mit ihrem Marktwert] im Nenner der anteilig zu berechnenden Kennzahlen einzubeziehen.

Aufgrund der unterschiedlichen Auslegungen zum Umgang mit Derivaten in der aktuell gültigen Regulierung hat sich die Deka [Investment GmbH] für die Kennzahlenermittlung des Kalenderjahrs 2023 entschieden, Derivate im Zähler nicht zu berücksichtigen und somit der kurzfristig aufgekommenen Diskussion zur Gleichbehandlung der Derivate in Nenner sowie Zähler nicht Rechnung zu tragen. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund getroffen, dass ein konsistenter Einbezug aller Derivate (sowohl im Zähler als auch im Nenner) ohne weitere Klarstellungen aus einer weiterentwickelten Regulierung nicht erfüllt werden kann. Hingegen führt der Ansatz Derivate konsistent, d.h. weder im Nenner noch im Zähler nicht zu berücksichtigen, zu einem Widerspruch gegenüber der Anforderung der ESMA Q&A-Richtlinie zum Ansatz des „current value of all investments“.

Der von der Deka [Investment GmbH] gewählte Ansatz der Nichtberücksichtigung ihrer Derivatepositionen führt gegenüber dem Ansatz, diese konsistent nicht einzubeziehen, zu nur sehr gering reduzierten PAI-Kennzahlen. Aufgrund des geringen Volumens relevanter Derivate im Vergleich zum verwalteten Fondsvolumen zeichnen die Werte der PAI-Kennzahlen ein realistisches Bild der negativen Nachhaltigkeitswirkungen aus den Investitionsentscheidungsprozessen. Die Deka [Investment GmbH] wird für das PAI-Statement des Kalenderjahres 2024 auf den konsistenten Einbezug von Derivaten hinarbeiten und sich im Rahmen von Industrieinitiativen für die Entwicklung eines Marktstandards einsetzen, der den dann geltenden bzw. absehbaren regulatorischen Anforderungen vollumfänglich entspricht.

- Berücksichtigung des Marktpreises bei der PAI-Berechnung zur Berechnung des PAI-Werts: Die vierteljährlichen Auswirkungen sollten auf dem aktuellen Wert der Investition basieren, der sich ergibt aus der Bewertung des Preises der einzelnen Investition (z. B. Aktie) am Ende des Geschäftsjahres, multipliziert mit der Anzahl der am Ende jedes Quartals gehaltenen Anlagen (z. B. Aktien). Auf diese Weise wird die Zusammensetzung der Anlagen am Ende eines jeden Quartals berücksichtigt, aber die Bewertung spiegelt den Zeitpunkt des Geschäftsjahresendes wider. Davon wird abgewichen, indem sowohl der Preis der Anlagen als auch die Anzahl der gehaltenen Anlagen zu den Quartalsstichtagen herangezogen wird.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

- Nutzung der Medianfunktion bei der Berechnung einzelner PAI-Werte: Für die Berechnung der PAI-Kennzahlen erfolgt eine Durchschnittsbildung aller Datenpunkte über die vier regulatorisch verpflichtenden Quartalsstichtage (31.03.2023, 30.06.2023, 30.09.2023, 31.12.2023). Bei einzelnen PAI-Kennzahlen wird jedoch die Medianfunktion zur Berechnung des Gesamt-PAI-Wertes verwendet. Die Berechnungsmethode dient zur Glättung von Ausreißern aufgrund fehlerhafter Input Daten des verwendeten Datenanbieters und führt im Ergebnis zu besseren Schätzwerten. Für welche PAI-Werte die Medianfunktion anstelle der Durchschnittsbildung verwendet wurde, kann der Spalte Erläuterungen entnommen werden.

Zudem sind derzeit nicht für alle Emittenten und Zielfonds im Anlageuniversum bei allen PAI-Indikatoren vollständig Daten vorhanden. Die Gesellschaft hat sich jedoch nach besten Kräften bemüht, möglichst vollständige und gleichzeitig qualitativ hochwertige PAI-Daten zu beschaffen. Dazu hat sie zur Erhebung der PAI-Daten einen führenden ESG-Datenanbieter mit Zugriff auf Vielzahl von Daten und Ressourcen genutzt.

Darüber hinaus wurden alle fachlichen sowie technischen Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln getroffen, die mit einer Verbesserung der Datenqualität sowie Datenverfügbarkeit einhergehen. Dazu gehören:

- Vererbungsverfahrenen, d.h. beispielsweise die Übertragung von PAI-Daten von Muttergesellschaften auf Tochterunternehmen oder von Staaten auf regionale Einheiten (z.B. Bundesländer)
- Überschreibungsmöglichkeiten zur Überschreibung der vom Datenanbieter bezogenen PAI-Daten bei Feststellung von fehlerhaften Daten mittels internem Research
- Zielfondsdurchsichten für Deka-Gruppen-eigene Fonds (derzeit mit Ausnahme von Fonds der IQAM Invest GmbH)
- Ad-hoc Anfragen bei Datenanbieter bei Unregelmäßigkeiten in Daten
- Vereinzelt Anfragen von PAI-Daten bei Unternehmen zur Validierung von Daten und bei fehlenden Daten
- Ermutigung zur Veröffentlichung von PAI-bezogenen Informationen im Rahmen der Engagementaktivitäten

Die Verantwortung für die Festlegung der Strategien zur Feststellung und Bewertung sowie die Definition der Maßnahmen zum Umgang mit den PAI sowie deren regelmäßige Überprüfung auf Aktualität und Anpassung liegt bei dem Team „ESG Client Solutions“, das der Abteilung „Nachhaltigkeit und Corporate Governance“ im Bereich „CIO & Fondsmanagement Fundamental“ der Deka Investment GmbH zugeordnet ist. Die Strategien in Bezug auf die Berücksichtigung von PAI gelten für die Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der Deka Investment GmbH, der Deka International S.A. und der Deka Vermögensmanagement GmbH. Bei der Durchführung der Engagementaktivitäten in Bezug auf PAI wird es vom Team „ESG Research & Strategy“ unterstützt, welches sowohl Vertreter der Deka Investment GmbH als auch der Deka Vermögensmanagement GmbH enthält. Die Überprüfung der Einhaltung von Einzeltitel- oder Zielfonds-basierten Restriktionen in Zusammenhang mit Maßnahmen zur PAI-Berücksichtigung erfolgt durch das Risikocontrolling bzw. die Anlagegrenzprüfung im Rahmen automatisierter Prozesse.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Die Strategien zur PAI-Berücksichtigung werden regelmäßig auf Aktualität überprüft und bei Bedarf angepasst. Dies beinhaltet die Beobachtung der regulatorischen Entwicklungen, die Prüfung der Wirksamkeit aktueller Maßnahmen und Einführung weiterer Maßnahmen zum Umgang mit den PAI.

Die Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH hat die in diesem Abschnitt beschriebene Strategien zu Feststellung, Priorisierung und zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen am 10.06.2024 genehmigt.

Mitwirkungspolitik

Die Deka Vermögensmanagement GmbH übt als Kapitalverwaltungsgesellschaft im Rahmen ihrer Mitwirkungspolitik die Aktionärsrechte aktiv aus („Engagement“). Dazu zählt sowohl der aktive, konstruktive und zielgerichtete Dialog mit Unternehmen als auch die Ausübung der Stimmrechte auf den Hauptversammlungen („Proxy Voting“). Als Treuhänder für ihre Anleger ist die Gesellschaft am langfristigen Erfolg der Unternehmen interessiert, in die sie investiert. Bei der Durchführung der Mitwirkungspolitik spielen umweltbezogene, soziale und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Aspekte eine wichtige Rolle. Unternehmen, die ökologische und soziale Standards einhalten und langfristig nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln, die die Herausforderungen aus dem gesellschaftlichen und ökologischen Wandel als Chance erkennen, können nicht nur zu positiven Entwicklungen für Umwelt und Gesellschaft beitragen, sondern auch Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen besser bewältigen bzw. nutzen, was in einer langfristigen, überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Unternehmen resultieren kann. Unter dem Leitsatz „Innovation fördern, Wandel begleiten, Wirkung erzielen“ bleibt die Deka Vermögensmanagement GmbH als Anleger bewusst auch in Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten investiert und versucht ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen.

Als Grundlage für ihre Engagement-Aktivitäten konzentriert sich die Deka Vermögensmanagement GmbH vor allem auf die Einhaltung folgender international anerkannter Grundsätze und Leitlinien:

- Grundwertekatalog UN Global Compact,
- die International Labor Standards (ILO),
- die Klimaziele der EU,
- die Sustainable Development Goals (SDGs),
- die Anforderungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD).

Um ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, sollen sich Unternehmen in ihrem Handeln an den genannten Grundsätzen und Leitlinien orientieren. Zugleich sollen Unternehmen nachteilige Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt (u.a. im Sinne der Principal Adverse Impacts, PAI) reduzieren.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Die Gesellschaft überwacht dazu die Einhaltung der genannten Grundsätze und Leitlinien sowie die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Portfoliounternehmen und -staaten (sofern relevant). Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmen und Staaten werden an den im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten Indikatoren gemessen. Darüber hinaus können noch weitere ESG-Kennzahlen zur Messung der negativen Auswirkungen vom Unternehmen und Staaten auf Umwelt und Gesellschaft sowie der Einhaltung der Grundsätze und Leitlinien herangezogen werden.

Werden bei Unternehmen, in die die Gesellschaft investiert ist, Defizite im Umgang mit den oben genannten Grundsätzen und Leitlinien und/oder hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen festgestellt, werden diese bei regelmäßigen Unternehmensdialogen mit Vorständen, Aufsichtsräten, Investor Relations und relevanten ESG-Spezialisten der Portfoliounternehmen angesprochen. Treten bei einem Unternehmen außerdem Kontroversen aus ESG-Sicht auf, wird den Ursachen auf den Grund gegangen und das betroffene Unternehmen mit etwaigen Vorwürfen konfrontiert. Dabei wird das Unternehmen aufgefordert, für eine entsprechende Aufklärung zu sorgen bzw. einen berechtigt kritisierten Missstand abzustellen. Vor diesem Hintergrund schließt sich die Deka Vermögensmanagement GmbH, wenn es sinnvoll ist und um den öffentlichen Druck zu erhöhen, mit anderen Investoren zusammen, beispielsweise im Rahmen der Vereinigung Principles of Responsible Investment (Collaborative Engagement) oder tritt selbst an die Öffentlichkeit heran und gibt Interviews zu kritischen Themen. Sollten die Defizite durch das Unternehmen nicht beseitigt werden, Kontroversen nicht gelöst werden oder ist keine Verbesserung bei den angesprochenen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Zeitverlauf festzustellen, kann das Unternehmen nach einer Eskalation im Rahmen des Engagements, beispielsweise durch eine Nichtentlastung des Managements bei Hauptversammlungen, als Ultima Ratio aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Dieser Ausschluss kann nicht nur für spezifische Nachhaltigkeitsprodukte, sondern grundsätzlich für alle relevanten Anlageprodukte der Deka Vermögensmanagement GmbH gelten.

Die Deka Vermögensmanagement GmbH hat für ihre Engagementaktivitäten eine Auswahl von Schwerpunktthemen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance (ESG) getroffen, die für besonders wichtig und akut gehalten werden und die in den betroffenen Branchen angesprochen, nachgehalten und die Unternehmen langfristig begleitet werden, um eine Verbesserung zu erreichen:

Umwelt

- Klimastrategie / CO₂ (u.a. PAI 1, 2, 3, 4, 5, 6)
- Weitere Umweltthemen wie bspw. nachwachsende Rohstoffe, Wasserverbrauch oder Waldrodung zur Produktion von Palmöl (u.a. PAI 7, 8, 9, zusätzlicher ökologischer PAI 14)

Soziales

- Menschenrechte (PAI 10, 11, zusätzlicher sozialer PAI 4)
- Arbeitsrechte und -bedingungen (PAI 10, 11, 12)

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Corporate Governance

- Vergütung des Vorstands (PAI 12)
- Vergütung des Aufsichtsrats
- Digitalisierung
- Cyber Security
- Aufsichtsratswahlen – Qualifikationen, Mandatsanhäufung der Kandidaten, Unabhängigkeit, Amtsdauer und Diversität (PAI 13)

Allgemeines

- SDG-Operationalisierung
- CSR-Reporting
- Lieferkette – Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten (PAI 10, 11)
- Kontroversen (PAI 1-14)

Neben den Unternehmensdialogen ist auch die Wahrnehmung der Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen ein wichtiger Bestandteil der Mitwirkungspolitik. Anhand ihrer „[Grundsätze der Abstimmungspolitik bei Hauptversammlungen](#)“ übt die Deka Vermögensmanagement GmbH - direkt oder über Stimmrechtsvertreter - das Aktionärsstimmrecht treuhänderisch für ihre Fondsanleger aus. Die Abstimmungspolitik berücksichtigen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI), den Deutschen Corporate Governance Kodex, die DVFA Scorecard für Corporate Governance, internationale Kodizes, einschlägige Umwelt- wie Sozial-Standards sowie die Anforderungen der Principles of Responsible Investment (PRI). Darüber hinaus werden auch die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmen im Abstimmungsverhalten berücksichtigt. Stimmrechte werden im Sinne der verwalteten Investmentvermögen sowie ihrer Anleger und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgeübt. Sollten beispielsweise Unternehmen ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung nicht nachkommen oder nicht vertretbare hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen aufweisen, entlastet die Deka Vermögensmanagement GmbH, je nach Verantwortlichkeiten, Vorstandsmitglieder und/oder Aufsichtsratsmitglieder nicht. In besonders kritischen Fällen nehmen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH auch persönlich an der Hauptversammlung teil und machen das Rederecht geltend. Bei virtuellen Formaten werden im Vorfeld Fragen ein, die während der Hauptversammlung durch das Management bzw. den Aufsichtsrat beantwortet werden. Das Abstimmverhalten sowie die Redebeiträge bzw. Statements zu den Hauptversammlungen, an denen die Deka Vermögensmanagement GmbH teilnimmt, werden auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Auch bei Staaten nimmt die Deka Vermögensmanagement GmbH ihre Rolle als aktiver Treuhänder wahr und trifft regelmäßig Vertreter der Länder, in deren Anleihen die Gesellschaft investiert ist. Neben ökonomischen Themen wie Wirtschaftswachstum und Staatsverschuldung, wird auch darüber gesprochen, was die Staaten im Bereich der ESG-Themen, wie Umweltschutz (PAI 15), Klimawandel (PAI 15) und Korruption (PAI 16) unternehmen.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Prinzipien einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sind fest in der Deka-Gruppe verankert. Der [Ethikkodex](#) der Deka-Gruppe dient als Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder und für alle, die im Namen der Deka-Gruppe agieren. Er schafft einen verbindlichen Orientierungsrahmen für verantwortungsvolles Handeln und stellt sicher, dass alle ethisch und moralisch korrekt auftreten und handeln. Der Ethikkodex definiert Leitlinien und Grundsätze in Bezug auf die Integrität, Professionalität, Verantwortung, Vertrauen, Kollegialität, Compliance, Nachhaltigkeit, Respekt und Konsequenz im Umgang mit Verstößen.

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterstützt bzw. beachtet eine Vielzahl an internationalen Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie für Sorgfaltspflichten und Berichterstattung.

Die Unternehmen der Deka-Gruppe unterstützen die Prinzipien des UN Global Compact. Dieser umfasst 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt & Klima sowie Korruption. Indem sich die Deka Vermögensmanagement GmbH zu den Prinzipien bekennt, verpflichtet sie sich im Rahmen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, die Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten, die Umwelt zu schützen und Korruption und Bestechung zu bekämpfen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Vermögensverwalter erwartet die Deka Vermögensmanagement GmbH von den Unternehmen, in die sie investiert, die Anwendung von Verfahrensweisen guter Unternehmensführung durch die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Beachtung von Umweltstandards und die Bekämpfung von Korruption in Orientierung an die Prinzipien des UN Global Compact sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Bei den Staaten, in die sie investiert, erwartet die Gesellschaft die Einhaltung sozialer Bestimmungen gemäß internationalen Verträgen und Übereinkommen.

Um zu messen, inwiefern die Unternehmen, in deren Wertpapiere die Gesellschaft investiert, die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einhalten und damit Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltstandards und Korruptionsbekämpfung achten, werden insbesondere die PAI-Indikatoren 10 und 11 aus Tabelle 1, Anhang 1, (EU) 2022/1288 sowie der PAI-Indikator 14 aus Tabelle 3, Anhang 1, (EU) 2022/1288 herangezogen. Um zu messen inwiefern Staaten, in deren Wertpapiere die Gesellschaft investiert, soziale Normen einhalten, wird der PAI-Indikator 16 aus Tabelle 1, Anhang 1, (EU) 2022/1288 herangezogen. Um festzustellen, ob ein Staat gegen soziale Normen verstößt, wird betrachtet, ob ein Staat von der EU sanktioniert ist. Darüber hinaus wird im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells für alle Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum eine ESG-Risikoeinschätzung vorgenommen. Dabei werden neben umweltbezogenen und sozialen Faktoren auch die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Faktoren betrachtet. Das ESG-Risikostufenmodell ist ein aus sechs Risikoklassen bestehendes Kaskadenmodell. Emittenten, die aus ESG-Perspektive risikobehaftet erscheinen, finden sich auf den oberen Risikostufen wieder, während risikoärmere Emittenten auf den unteren Stufen eingeordnet werden. Unternehmen, die in Kontroversen in Zusammenhang mit verantwortungsvoller Unternehmensführung verwickelt sind, können im Rahmen des Risikostufenmodells identifiziert werden und in ihrer Risikoeinstufung herabgestuft werden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Die Daten zur Messung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen durch die Unternehmen bzw. sozialer Bestimmungen durch die Staaten stammen von externen ESG-Datenanbietern wie MSCI ESG Research LLC. Die Daten werden für alle Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum erhoben, soweit Daten vom ESG-Datenanbieter verfügbar sind. Zusätzlich können gegebenenfalls Daten durch internes Research der ESG-Analysten der Deka Investment GmbH (für Einzeltitel) und der Deka Vermögensmanagement (für Zielfonds) ergänzt. Zur Risikoerkennung/ -beurteilung im Rahmen des Risikostufenmodells werden ESG-Daten von externen Datenanbietern bezogen, aber auch proprietäres ESG-Research durchgeführt. Die Einordnung der Emittenten im Anlageuniversum der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A. in eine Risikostufe wird grundsätzlich von den Sektoranalysten aus dem ESG-Team der Deka Investment GmbH vorgenommen. Eine Zuordnung eines Emittenten in die höchste Risikostufe erfolgt durch das „Sustainability Risk Committee“, das sich aus Mitgliedern der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH und Deka Vermögensmanagement GmbH zusammensetzt. Einschätzungsänderungen werden im Rahmen eines monatlichen Reviews bzw. im Rahmen von Ad-Hoc Events durch das ESG-Team besprochen und dokumentiert.

Unternehmen, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Unternehmensführung anwenden, berücksichtigen auch den Effekt ihres Handels und ihrer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt und Gesellschaft. Unternehmen, die beispielsweise die Prinzipien des UN Global Compact befolgen, verpflichten sich dazu Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten, Korruption zu bekämpfen, ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen. Durch die Messung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bei Unternehmen bzw. sozialer Bestimmungen bei Staaten sowie durch die ESG-Risikoeinstufung für Emittenten sollen die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmen und Staaten prognostiziert werden bzw. Unternehmen identifiziert werden, die durch Defizite bei einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, einer hohen Exposure gegenüber ESG-Risiken oder einem schlechten Umgang mit ESG-Risiken, bereits hohe negative Nachhaltigkeitswirkungen aufweisen oder bei denen deshalb in Zukunft hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu erwarten sind.

Darüber hinaus beachtet die Gesellschaft folgende international anerkannte Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung:

- Die Deka-Gruppe ist Mitglied der Global Reporting Initiative (GRI). Die Initiative bietet globale Reportingstandards für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten für Unternehmen an. Das Rahmenwerk beinhaltet die Offenlegung ökonomischer, ökologischer und sozialer Indikatoren.
- Die Deka-Gruppe ist Unterzeichner des Deutschen Nachhaltigkeitskodex: Dabei handelt es sich um eine freiwillige Verpflichtungserklärung von Wirtschaftsunternehmen zur nachhaltigen Unternehmensführung, bestehend aus 20 Kriterien. Unterzeichner verpflichten sich, einmal im Jahr eine Entsprechenserklärung zu den Kriterien abzugeben.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Finanzmarktteilnehmer Deka Vermögensmanagement GmbH, LEI: 529900XN0CY83GJGZO54



Stand: 28.06.2024

Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris

Die Deka Vermögensmanagement GmbH ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Im Rahmen der Initiative hat sich die Gesellschaft dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Damit werden initial rund 37% des gesamten verwalteten Vermögens der Gesellschaft im Einklang mit dem Netto-Null-Emissionen-Ziel bis 2050 verwaltet. Dieser Anteil soll im Zeitverlauf sukzessive bis auf 100% gesteigert werden.

Für die Zielsetzung hat sich die Gesellschaft nach dem sogenannten „Net Zero Asset Owner Alliance Target Setting Protocol“ der UN PRI gerichtet. Die Treibhausgasintensität wird anhand der Kennzahl WACI (Weighted Average Carbon Intensity) gemessen (entspricht PAI 3, Anhang 1 (EU)2022/1288). Die Daten für die Treibhausgasintensität stammen von externen Datenanbietern wie MSCI ESG Research LLC. Die initiale Zielsetzung ist vom IEA Net Zero 2050 Szenario abgeleitet, im Einklang mit dem „IPCC Sonderbericht 1,5°C globale Erwärmung“.

Historischer Vergleich

Insgesamt konnte eine Verbesserung bei nahezu allen PAI-Indikatoren erreicht werden, mit nennenswerten Ausnahmen bei PAI 7 und 16. Die erhöhten Werte für PAI 7 (Biodiversität) sind auf die Neuklassifizierung zahlreicher Emittenten von MSCI zurückzuführen. Für PAI 16 (Länder mit Verstößen gegen soziale Bestimmungen) konnten aufgrund der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 nun auch externe Fonds berücksichtigt werden. Durch die erhöhte Datenabdeckung und die erweiterte Streuung innerhalb der Zielfonds kam es wie erwartet zu einer Erhöhung der PAI-Werte.

Weitere Erläuterungen zu den Vergleichen zu den Vorjahreswerten können der Spalte „Erläuterung“ entnommen werden.

Änderungshistorie

30.06.2023: erstmalige Veröffentlichung

18.09.2023: Korrektur der Höhe der PAI und der Datenabdeckung bei PAI-Indikatoren 1-16, Tabelle 1, (EU)2022/1288, PAI-Indikator 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288 und PAI-Indikator 14, Tabelle 3, (EU) 2022/1288 sowie der Aufteilung der Investitionen nach Investitionen in Unternehmen, Staaten bzw. Zielfonds im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

28.06.2024: regelmäßige Aktualisierung